

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, Mag. Dietbert Kowarik und Ing. Udo Guggenbichler, MSc betreffend „Public Corporate Governance Kodex“, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates auf Verlangen am 22. April 2021 zum Thema „Corona Wiederaufbauplan - zu einem leistbaren Wien und Vollbeschäftigung!“

---

In Österreich entfällt auf staatseigene und staatsnahe Unternehmen ein großer Teil des BIP, der Beschäftigung und der Marktkapitalisierung. Zudem sind diese Unternehmen häufig in den Versorgungs- und Infrastruktursektoren (z.B. Energiewirtschaft, Verkehrswesen, kommunale Infrastruktur, Kultur, Sozialwesen, Gesundheitssektor) tätig, deren Leistungen für weite Teile der Bevölkerung und des Unternehmenssektors von Bedeutung sind. Es kommt daher auf die Corporate Governance dieser Unternehmen an, um sicher zu stellen, dass sie einen positiven, fairen, transparenten Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Effizienz und Wettbewerbskraft Österreichs in einer Weise leisten, die allgemein anerkannt, geschätzt und akzeptiert ist. Vor diesem Hintergrund wurde der Bedarf nach einer Festschreibung von Corporate Governance-Regelungen für diese Unternehmen artikuliert. Rechtlich stellen die Regelungen des Kodex nach Beschluss der Bundesregierung eine Selbstbindung des Bundes dar, deren Beachtung den Organen des Bundes bei der Wahrnehmung von Anteilseigner- und Überwachungsfunktionen obliegt. In Bezug auf die von den obersten Verwaltungsorganen mit diesen Aufgaben betrauten Personen ist der Kodex rechtlich eine Weisung, die notwendigen Maßnahmen zu dessen Umsetzung vorzunehmen.

Nun wäre es auch dringend notwendig, einen solchen Kodex als Wiener Public Corporate Governance Kodex (kurz auch W-PCGK) in Wien einzuführen, da er wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts sowie international und national anerkannte Standards zur Leitung und Überwachung von Unternehmen der Stadt Wien, seiner Tochterunternehmen und Subunternehmen unter Berücksichtigung der besonderen Aufgaben und gemeinwirtschaftlichen Verantwortung dieser Unternehmen enthält. Ziel dieses Kodex ist es, die Unternehmensführung und Überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle der Stadt Wien und der Unternehmen der Stadt Wien als Anteilseigner klarer zu fassen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

## B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für die Implementierung des Bundes-Public Corporate Governance Kodex (BKA) als einem Wiener Public Corporate Governance Kodex (kurz auch W-PCGK) für die Unternehmen, Betriebe, Holdings, Stiftungen und Fonds der Stadt Wien aus und fordert den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe „Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke“ auf, einen solchen umzusetzen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.